

Bericht aus dem Gymnasium
Schulverbandssitzung 19. März 2018
als Anlage zum Protokoll

- **G8/G9 und Anmeldungen:** Wie - zumindest von mir ☺ - erwartet, gab es keine Verwerfungen bei den Anmeldungen. Das Gymnasium Trittau bekam 114 Anmeldungen. Die Zahl ist allerdings problematisch, weil es dann eigentlich 4 Klassen mit 28 bzw. 29 Schüler/innen sein müssten.
- Das Gymnasium verfügt aber über zu wenig große geeignete Klassenräume. Bei ausreichender Lehrerversorgung müssten aufgrund der **Raumproblematik** so lieber fünf kleinere Klassen mit je 22/23 Schüler/innen eingerichtet werden.
- Übrigens: Die Einführung des **Lernraumsystems** entschärft das Problem zu kleiner Räume zum Teil, weil die größeren Räume effektiver genutzt werden und Klassen nun nur noch zeitweise in zu kleinen Räumen unterrichtet werden. Aber auch dieses System stößt an seine Grenzen, wenn es zu viele große Klassen werden. Auch im E-Jg. der Oberstufe ist die Schülerzahl so, dass es evtl. sehr große Klassen oder Teilgruppen geben muss.
- **Die Unterrichtsversorgung** bleibt auch zum neuen Schuljahr spannend, weil in den Sprachen Ersatz benötigt wird, aber nur $\frac{1}{4}$ der offenen Stellen zur unbefristeten Besetzung zur Verfügung steht. Ob der Lehrermarkt Personen bereithält, die dann auch befristet arbeiten wollen, werden wir sehen.
- Im laufenden Schuljahr gab es bereits Probleme bei der Besetzung offener Vertretungsstellen. **Unterrichtsausfall** gab es aber deswegen kaum. Allerdings fielen aufgrund des Krankenstand im Februar und März viele Stunden aus (mit AEL) oder mussten mit Bormitteln vertreten werden. (3/4 des Kollegiums hatte in diesem Zeitraum mindestens einen Krankheitstag, häufig waren längere Ausfälle.)
- Auf dem dritten **Schulentwicklungstag** am 7. März wurden neben der Fortbildung zu digitalen Medien im Unterricht aller Fächer auch Fragen des Gesundheitsmanagements behandelt. Dazu war Frau Dr. Peinecke vom Betriebsärztlichen Dienst nach Trittau gekommen. Eine Schulbegehung konnte nicht mehr durchgeführt werden. Aufgefallen ist natürlich bereits die **absolut zu niedrige Zahl der Lehrertoiletten**.
- Der **Zustand auch der Schülertoiletten** soll demnächst bei einer Begehung festgestellt werden, damit der Schulverband auch hier rechtzeitig Fördermittel zur Sanierung einwerben kann.

- **Aus dem Schulleben** ist zu berichten:
 - Wieder sehr gute Erfolge unserer Schüler/innen bei **Jugend Forscht** in Geesthacht, ein Team vertritt Tritttau demnächst auf dem **Landeswettbewerb** im Bereich Arbeitstechnik: Niklas Pissarski, Lukas Hesse und Maurice Mahler mit der Thematik außenlichtabhängiger Steuerung energiesparender LED-Beleuchtung von großen Räumen.
 - Unsere Schülerinnen Juli Wiese (7b), Nele Julian (8a), Anna-Marie Jandke (8a), Finnja Samain (6a), Jil Steuber (6a) und Ronja Rischke (7c) fahren sogar zum **Bundesfinale des Wettbewerbs Jugend triniert für Olympia im Geräteturnen**.
 - Drei **Austauschprogramme** laufen zur Zeit: Unsere Schüler/innen waren gerade in Olesa in Katalonien, eine weitere Gruppe in Madrid. Die Madrilenen sind jetzt zum Gegenbesuch hier und zudem weilt noch eine Schülergruppe in Salt Lake City/USA,
 - Das **Seminarfach** schloß wieder mit einer Messe ab. Projekte widmeten sich u.a. den Themen Archäologie, Programmierung von BitCoins, Gestaltung einer Wand mit Europa-Graffiti, Gestaltung der Europahalle, Umfragen zum Lernraumsystem, Gestaltung von Klassenräumen.
 - **Das Kinder- und Jugend-Tournee-Theater der Kulturschule Leipzig** war heute bei uns am Gymnasium Tritttau zu Gast, um den Schülerinnen und Schülern des 7. und 8. Jahrgangs das Theaterstück „Mensch Martin“ zu präsentieren. In diesem Theaterstück geht es um das Leben Martin Luthers.
 - Wie üblich gab es zudem noch **Sportspieltage, Besuche im Schülerlabor Quantensprung**, Teilnahme unserer Schüler/innen am **WIWAG-Planspiel**, am **Känguru der Mathematik**, usw.

- Gespannt sehen wir der **Fertigstellung der Schulhöfe** entgegen. Chillmöbel und Hochbeete werden als Eigenleistung demnächst gebaut. Am Bau der Hochbeete beteiligen sich die Trittauer Pfadfinder, die auch zwei Hochbeete nutzen wollen. Finanziell hat sich die Bürgerstiftung Tritttau beteiligt. Wie wir eine Einweihung gestalten, überlegen wir zur Zeit.

- Auf den **naturwissenschaftlichen Differenzierungsraum** als Standort für das SFZ warten wir ebenso gespannt. Demnächst werden wir bei Frau Lewels den aktuellen Planungsstand erfragen. Demnächst ist aber bereits die offizielle Einweihungsfeier des Stormarner Standortes, die dann in Bargteheide stattfinden wird.

- Und im übrigen fehlt eine **Schulsportzweifeldhalle** und die **Mensa** ist zu klein.

19. März 2018
 Gymnasium Tritttau
 Edgar Schwenke